



# Das ist mein Zimmer – eine Wiederholung der Adjektivendungen vor Nomen

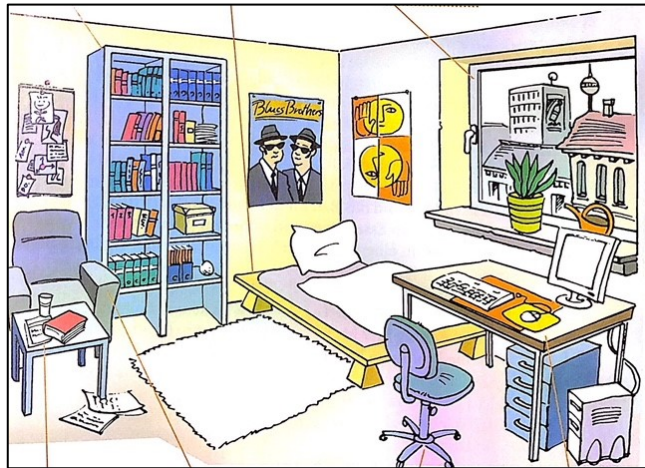
**Übung 1**

A. Lesen Sie die Sätze unten und markieren Sie die Adjektivendungen. Sind die Adjektive im Nominativ (Subjekt) oder Akkusativ (Objekt)?

## Das ist mein Zimmer

*Akkusativ, Neutrum*

1. Ich habe ein kleines, aber gemütliches Zimmer in der Stadtmitte.
2. Im Zimmer steht ein großer Schreibtisch.
3. Vor dem Fenster sieht man eine grüne Pflanze. Die hübsche Pflanze war ein Geschenk von meiner Mutter.
4. An den Wänden hängen zwei bunte Posters. Das blaue Poster links ist vom Movie „Blues Brothers“.
5. Das gelbe Poster rechts daneben habe ich in den USA gekauft.
6. Auf dem Boden findet man einen weißen Teppich aus der Türkei. Ich mag den schönen, weichen Teppich besonders gern.
7. Im Bücherregal links an der Wand sieht man viele Bücher. Die schweren Bücher muss ich für mein Philosophiestudium lesen.
8. Wie findest du die ergonomische Tastatur auf dem Schreibtisch? Das ist ein neues innovatives Produkt der Firma Apfel.



B. Können Sie nun mit Hilfe der Beispielsätze oben die folgende Tabelle ergänzen? Schreiben Sie die Artikel- und Adjektivendungen im Nominativ und Akkusativ.

	Unbestimmt		Bestimmt	
	Nominativ	Akkusativ	Nominativ	Akkusativ
<b>Maskulinum</b>	ein groß <u>er</u> Tisch	einen groß <u>en</u> Tisch	der groß <u>e</u> Tisch	den groß <u>en</u> Tisch
<b>Femininum</b>	eine grün <u>e</u> Pflanze	eine grün <u>e</u> Pflanze	die grün <u>e</u> Pflanze	die grün <u>e</u> Pflanze
<b>Neutrum</b>	ein blau <u>es</u> Poster	ein blau <u>es</u> Poster	das blau <u>e</u> Poster	das blau <u>e</u> Poster
<b>Plural</b>	schwer <u>e</u> Bücher	schwer <u>e</u> Bücher	die schwer <u>en</u> Bücher	die schwer <u>en</u> Bücher



Übung 2

*Ergänzen Sie die Artikel- und Adjektivendungen.*

1. Aus Südeuropa sind in den letzten Jahren viele e junge e Menschen nach Deutschland gezogen.
2. Die neuen en „Gastarbeiter“ aus Spanien, Italien und Portugal sind oft multilingual - und sprechen nicht nur die eigenen en Muttersprachen, sondern auch verschiedene e Fremdsprachen.
3. Englisch ist für die junge e Generation ein absolut es „Muss“, eine weitere Fremdsprache ist ein wichtig es „Plus“.
4. Marianne aus Rumänien hat einen exzellent en Master-Abschluss aus der Heimat. In Deutschland hat sie dann eine gute e Stelle an der Uni als Lektor bekommen.
5. Ismael hat zuerst eine privat e Sprachenschule in Köln besucht und einen sechsmonatigen en Deutschkurs absolviert.
6. Der griechische e Koch Alexandros Papadopoulos hat schnell einen neuen en Job in einem Luxushotel gefunden, weil er viele e gute e Kontakte hat.